

Mina Löwensohn

Geboren am

5.5.1889

Deportiert am

15.5.1943



Vater, du verließest mich,
ich konnte gerad' erst steh'n.
Das Vaterland, es brauchte dich
es gab kein Wiederseh'n.

Wie gerne hätte ich mit dir
einmal geweint, gelacht,
hätt' froh erlebt, wenn du mit mir
den ersten Schritt gemacht.

Ich kenne deine Stimme nicht
und sehn' mich so nach ihr.
Die unerfüllte Sehnsucht
verklingt wohl nie in mir.

Nie durfte ich erfahren
das Streicheln deiner Hand.
Du opferdest dein Leben
und starbst im fremden Land.

Warum begreift die Menschheit nicht,
daß Krieg nur Wahnsinn ist?
Zurück bleiben Not und Traurigkeit,
Leid, das man nie vergißt.